

(A) (Minister Kniola)

Sie wissen also ganz genau, wer mehr Gelder für einen Ausbau zur Verfügung stellen sollte, wenn das wirklich zu korrigieren wäre.

(Beifall bei der SPD)

Dann hatte Herr Kollege Dreyer hier gesagt, daß wir im Bereich der Ausgaben für die Landesstraßen deutliche Kürzungen vorgenommen haben. Dazu bekenne ich mich ausdrücklich. Dafür haben wir den Anteil des ÖPNV deutlich erhöht, inzwischen auf 1,2 Milliarden DM.

(Beifall bei der SPD)

Da Sie ja die dynamische Verkehrspolitik eingefordert haben, kann ich nur sagen, daß da die Antwort,

(Zuruf des Abgeordneten Dreyer [CDU] - Weitere Zurufe von der CDU - Glocke des Präsidenten)

die wir gegeben haben, richtig ist. Wer dynamische Verkehrspolitik einfordert, muß auch dynamische Verkehrspolitik haben und kann nicht auf die Probleme von morgen mit den Konzepten von gestern antworten.

(B)

(Beifall bei der SPD)

Vizepräsident Dr. Klose: Meine Damen und Herren, wir sind am Ende der Beratung, weil keine weiteren Wortmeldungen vorliegen. Ich schließe die **Beratung**.

Wir kommen zur **Abstimmung**. Es liegen **Änderungsanträge der Fraktion DIE GRÜNEN - Drucksache 11/2905** - vor.

Ich komme zunächst zur Abstimmung über **Anlage 1** - Kapitel 15 470, neuer Titel "Förderung des Schienenverkehrs außerhalb von Ballungsräumen". Wer für diesen Antrag ist, den bitte ich um das Handzeichen. - Die Gegenprobe! - Stimmenthaltungen? - Der Antrag ist **abgelehnt**.

Anlage 2 - Kapitel 15 470, neuer Titel "Oberirdischer Ausbau von Stadtbahnen und Straßenbahnen". Sie

(C)

haben schon den Arm gehoben; mehr Ja-Stimmen werden es nicht. Wer ist gegen diesen Antrag? - Stimmenthaltungen? - Der Antrag ist **abgelehnt**.

Anlage 3 - Kapitel 15 470, neuer Titel "Kommunale ÖPNV-Grundförderung". Wer diesen Antrag unterstützen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. - Gegenprobe! - Stimmenthaltungen? - Es ist so **beschlossen**.

Anlage 4 - Kapitel 15 470, neuer Titel "Förderung der Einrichtung von Semester-Tickets an landeseigenen Hochschulen". Wer für diesen Antrag ist, den bitte ich um das Handzeichen. Gegenprobe! - Stimmenthaltungen? -

(Abgeordneter Hardt [CDU]: Es hat keiner zugestimmt!)

- Herr Kollege Dr. Vesper, man darf sich nicht zu früh verausgaben. Der Antrag ist **abgelehnt**.

Meine Damen und Herren, wir kommen damit zur **Abstimmung** über die **Beschlußempfehlung Drucksache 11/2815**. Wer der Beschlußempfehlung seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen. -

(D)

(Abgeordneter Dr. Vesper [GRÜNE]: Immer dieselben!)

Gegenprobe! - Stimmenthaltungen? - Der Beschlußempfehlung ist entsprochen worden. Der **Einzelplan 15** ist in zweiter Lesung **angenommen**.

Ich rufe die **Nummer 6** auf.

Einzelplan 01: Landtag

Sie haben auch hierzu eine Beschlußempfehlung - Drucksache 11/2801 - vorliegen. Wünscht jemand das Wort zur Beratung? - Das ist nicht der Fall. Ich lasse **abstimmen**. Wer der **Beschlußempfehlung Drucksache 11/2801** seine Stimme geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen. - Die Gegenprobe! - Stimmenthaltungen? - Damit ist der **Einzelplan 01** in zweiter Lesung **angenommen** worden.